gtw gewerblich-technische wissenschaften und ihre didaktiken

GfA Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

Bericht über die GTW-Fachkonferenz „Kompetenzentwicklung in Unternehmensprozessen“

Die GfA-Arbeitsgemeinschaft „Gewerblich-Technische Wissenschaften und ihre Didaktiken“ (GTW) veranstaltete am 23. und 24. September 2002 eine Konferenz zum Thema „Kompetenzentwicklung in Unternehmensprozessen“ an der Universität Karlsruhe. Den Teilnehmern sollte hier eine Gelegenheit geboten werden, die vielfältigen Aspekte der Kompetenzentwicklung und deren Bezüge zur Arbeit, Technik und Bildung zu präsentieren und zu diskutieren.

Zielsetzung der GTW-Konferenz war in erster Linie die interdisziplinäre Diskussion neuer Forschungs- und Entwicklungsstrategien, -konzepte und -ergebnisse. Neben Wissenschaftlern aus der Berufsbildungsforschung und Arbeitswissenschaft waren vor allem Personen beteiligt, die in den Bildungsinstitutionen der Wirtschaft, in berufsbildenden Schulen, in Bildungsverwaltung und in Curriculumentwicklung mit Fragen der Modernisierung des beruflichen Bildungswesens beschäftigt sind und sich für die aktuellen Forschungskonzepte und -ergebnisse interessieren. Integriert war zudem eine internationale Fachkonferenz des EU-Projekts „Organisational Learning and Competence Development in Europe“, mit der ein interessanter Einblick in die europäische Dimension der Thematik eröffnet werden konnte.

Kompetenzentwicklung in Unternehmensprozessen

Beiträge zur Konferenz der Arbeitsgemeinschaft gewerblich-technische Wissenschaften und ihre Didaktiken in der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft am 23./24. September 2002 in Karlsruhe, hrsg. von Klaus Jenewein, Peter Knauth, Gert Zülch
Shaker Verlag, Aachen, 2002, 285 Seiten
ISBN 3-8322-0625-6

Preis: 25.- € (inkl. Versandkosten)

Zu beziehen über:
Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation, Universität Karlsruhe
Kaiserstr. 12, D-76128 Karlsruhe
Tel.: +49 (0721) 608-4712
Fax: +49 (0721) 608-7935
E-Mail: ifab@ifab.uni-karlsruhe.de

Auf der Basis zentraler Forschungs- und Entwicklungsergebnisse wurden vier unterschiedliche Perspektiven behandelt. Aus einer berufs- und arbeitswissenschaftlichen Perspektive wurde bilanziert, welche Theorien, Ansätze, Konzepte und Forschungsergebnisse zum Themenfeld berufliche Kompetenz und Kompetenzentwicklung den aktuellen Erkenntnisstand markieren. Aus der Perspektive beruflicher Arbeitsprozesse wurde weiterhin untersucht, wie sich Lernen als berufliche Kompetenzentwicklung unter Einbeziehung moderner Konzepte der Analyse, Gestaltung, Evaluation und Prognose vollzieht. Diskussionsschwerpunkt des Aspektes Kompetenzentwicklung durch Organisationsentwicklung war die Frage, welche Ansätze in den Unternehmen für organisationales Lernen verfolgt werden und wie sich aktuelle Innovationsprozesse auf die betriebliche Qualifizierung auswirken. Schließlich wurden aus der Perspektive intentionaler Lernprozesse in schulisch organisierten Bildungsgängen aktuelle Forschungs- und Entwicklungsergebnisse dargestellt, die sich einer an Arbeitsprozessen orientierten Kompetenzentwicklung verschrieben

haben. Dabei wurde insbesondere das Spannungsverhältnis von Bildung und Qualifizierung problematisiert.

Die Veranstalter haben mit der Konferenz die Absicht verbunden, die Kooperation von Forschergruppen, Bildungsinstitutionen und interessierten Unternehmen auf dem interdisziplinären Gebiet der Kompetenzentwicklung zu intensivieren. Somit soll eine Perspektive eröffnet werden, diese Kooperation in einem gemeinsamen Forschungsprogramm zu institutionalisieren.

Universität Karlsruhe (TH) – Prof. Dr. Klaus Jenewein (Berufspädagogik/Technikdidaktik), Prof. Dr. Peter Knauth (Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion), Prof. Dr.-Ing. Gert Zülch (Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation)